



Zusammen mit den Planern Holger Theisen (links) und Jochen Baur (rechts) enthüllte Sonthofens Bürgermeister Hubert Buhl (Mitte) eine ins Pflaster eingelassene Platte, die an die Spitalgründung im Jahr 1496 erinnert.
Foto: Josef Gutschmiedl

»Gute Stube« wird größer

Neuer Spitalplatz jetzt Teil der Fußgängerzone

Von JOSEF GUTSMIEDL
Sonthofen - Sonthofens „Gute Stube“ ist ein ganzes Stück größer geworden. Mit dem neuen „Spitalplatz“ wurde die Fußgängerzone erweitert und zugleich ein weiterer attraktiver Bereich in der Innenstadt geschaffen.

„Ein anheimelnder Platz, den wir gerne segnen“, meinte Pfarrer Karlheinz Müller. Plätze und Wege brächten die Menschen zueinander, stifteten Gemeinschaft. Ein Platz, der nicht zuletzt auch den Bewohnern des Spitals Anteil am Leben in der Stadt eröffne, so Müller weiter. Die „Gute Stube“ direkt vor der Haustüre.

Das Ergebnis intensiver Be-

ratungen, Vorgespräche und Planungen könne sich „sehen lassen“. Bürgermeister Hubert Buhl zeigte sich zufrieden mit dem „kleinen Schmuckstück“. Buhl würdigte die Mitarbeit und

– ANZEIGE –

Stallausrüstung
T-Pfosten
Weidezaun
frostsichere Tränken u.v.m.
 Landsberg Tel: 081 91/98 59 000
www.averde.de



Geduld aller Beteiligten und der Anwohner - immerhin hätten sie eine halbjährige Bauphase begleitet.

Der neue Spitalplatz wird auch die Innenstadt weiter stärken, ist sich Bürgermeister Buhl sicher. Der Platz mit dem Sitzkreis wirke als Ruhepol und Treffpunkt für die Menschen: „Mitten in Sonthofen - Mitten im Leben“.

Weiter belebt wird der neue Platz schon im kommenden Jahr, wenn ab April der Wochenmarkt hier abgehalten wird. Und im Frühjahr soll auch der Ausbau der Hirschstraße beginnen.

Buhl ermunterte die Sonthofer und alle Besucher der Stadt: „Der Platz wartet darauf, von Ihnen in Besitz genommen und mit Leben erfüllt zu werden. Es ist Ihr Platz!“